



Abos für das Schlosstheater erhältlich

FULDA (jo). Das Programm für die Saison 2023/24 im Schlosstheater Fulda verspricht erneut ein anspruchsvolles und facettenreiches Programm. Große Namen wie Dianne Reeves, Matthias Brandt und Jens Thomas, Gesine Cuckrowski, Diana Damrau und Gerhard Polt kommen nach Fulda. Das hr-Sinfonieorchester, die lauten compagney BERLIN, die Komische Oper Berlin oder die Münchner Kammerspiele versprechen große Kulturereignisse. Der Aboverkauf startete am 3. Juli, der Freiverkauf folgt am Montag, 18. September, ab 10 Uhr. Infos gibt es unter Telefon (0661) 102-1483. Die Abonnements sind erhältlich im Ticketshop in der Schlossstraße 5 oder im Webshop (www.schlosstheater-fulda.de). Der Ticketshop ist geöffnet: Montag bis Mittwoch von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Walthers Kunst für Kinder

FULDA (mkf). Unter dem Titel „Kopf im Kissen“ bietet Vonderau-Museum Fulda eine Kunstbegegnung für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren mit der Kunst von Franz Erhard Walther an. Am Samstag, 15. Juli, wird es neben der Veranstaltungsreihe „Werk, Wein und Jazz“ dieses spezielle Angebot für Kinder in der VILLA Franz Erhard Walther (Paulustor 4) geben. Start ist um 14.30 Uhr mit einer Einführung zu Walthers Kunst in der VILLA, im Anschluss gibt es einen Workshop unter freiem Himmel, bei dem die Kinder selbst kreativ werden und selbst Kunst machen im Sinne Walthers. Der Workshop ist kostenfrei und endet spätestens um 16.30 Uhr.



Beim Empfang im Marmorsaal (von links): OB Dr. Heiko Wingenfeld, Michael Voigt, Peter Eggers und Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann.
Fotos: Stadt Fulda

Fulda und seine besondere Beziehung zur Marine

Empfang im Marmorsaal zu zwei besonderen Anlässen

FULDA (jo). Gleich zwei besondere Anlässe mit maritimen Bezug standen im Mittelpunkt eines Empfangs im Marmorsaal des Stadtschlosses: Das Jubiläum „25 Jahre Indienstellung des Minenjagdboot „Fulda““ sowie das 70-jährige Bestehen der Marinekameradschaft Fulda.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld begrüßte bei dem Empfang insbesondere Korvettenkapitän Michael Voigt, den derzeitigen Kommandanten der „Fulda“, sowie für die Marinekameradschaft deren 2. Vorsitzenden Peter Eggers. Der OB erinnerte daran, dass bereits seit dem Jahr 1959 eine enge Verbindung zwischen der Stadt Fulda und der Bundesmarine besteht: Damals wurde in Bremen-Burg ein Minensuchboot auf den Namen „Fulda“ getauft, die Besatzungen besuchten regelmä-

ßig ihre Patenstadt, und Delegationen aus Fulda waren regelmäßig zu Gast in Wilhelmshafen. 1992 wurde das Minensuchboot außer Dienst gestellt. 1997 wurde dann die neue „Fulda“, ein Minenjagdboot der Klasse 332, in Bremen/Lemwerder getauft und am 16. Juni 1998 in Olpenitz/Kappeln in Dienst gestellt. Diese Indienstellung des Schiffes jährte sich nun zum 25. Mal. Derzeit wird die „Fulda“ in der Werft generalsaniert.

Korvettenkapitän Voigt erinnerte an das Jubiläum „175



Das Gastgeschenk: Die gebrauchte Opferanode der „Fulda“.

Jahre Marine in Deutschland“ und deren Ursprung im Paulskirchenparlament sowie an die innige Beziehung der Besatzung zu ihrer „Fulda“: „Das Fuldaer Wappen macht uns alle stolz.“ Als Gastgeschenk übergab er eine sogenannte Opferanode, die den Schiffsrumpf der „Fulda“ jahrelang vor Korrosion geschützt hatte. Diesen Schutz wolle man nun symbolisch auf die Patenstadt übertragen.

Der OB würdigte auch das Wirken der Marinekameradschaft, die seit nunmehr 70 Jahren ein „wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung vor Ort und der Marine“ darstelle. Kameradschafts-Vize Eggers ließ noch einmal die Geschichte des Vereins Revue passieren und erwähnte insbesondere die große Gemeinschaftsleistung beim Wiederaufbau des abgebrannten Vereinsheims in der Fulda-Aue 1975/76.

Grundschulkindern zu Gast im Schloss

Zeitungs-AG der ABC-Land-Schule

FULDA (jo). Seit Herbst 2022 gibt es eine Zeitungs-AG an der ABC-Land-Schule in Maberzell. Die Grundschülerinnen und Grundschüler lernen dort das Einmaleins des Zeitungsmachens. Jetzt waren sie zu Besuch bei einem prominenten Fuldaer Interviewpartner: Bürgermeister Dag Wehner.

ein Interview mit Fuldas Bürgermeister Wehner vorgesehen, für das der Schulleiter im März eigens nach Maberzell kam. Damals sprach er eine Einladung zum Gegenbesuch aus, der jetzt stattfand. Zwölf Schülerinnen und Schüler wurden zusammen mit Schulleiterin Martina Fischer im Bürgermeister-Büro im Nordflügel des Stadtschlosses empfangen. Die herrschaftlichen Räume hinterließen bei den Kindern einigen Eindruck – und auch die riesigen Stapel mit Arbeitsmappen und unterschiedlichen Verwaltungsvorgängen, die sich im Vorzimmer des Bürgermeisters türmen. Zum Abschluss bekamen die jungen Zeitungsleute noch eine spezielle Schlossführung, bevor ein aufregender und lehrreicher Schultag zu Ende ging.

Der Plan ist, dass zwei Mal im Jahr eine Zeitungs Ausgabe erscheint, in der alles Wichtige aus der Schule und dem Ortsgeschehen aufgegriffen wird, dazu gibt es Rätsel, Witze, Buchvorstellungen und vieles mehr. In der ersten Ausgabe interviewten die Schülerinnen und Schüler den Maberzeller Tischtennisstar Fan Bo Meng, der selbst als Kind die ABC-Land-Schule besucht hat.

Für die zweite Ausgabe ist



Prominenter Interviewpartner: Die Zeitungs-AG der ABC-Land-Schule Maberzell bei Bürgermeister Dag Wehner.
Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen.

Aktuell suchen wir:

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Steuerabteilung;
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Pass- und Meldewesen;
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Standesamt;
- Sozialarbeiter/in (m/w/d) im Amt für Jugend, Familie und Senioren;
- Sachgebietsleitung (m/w/d) im Sozial- und Wohnungsbauamt sowie
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für städtische Parkhäuser

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE



Nachkommen Schmalnauer Juden zu Besuch

Interessante Dokumente für Nachkommen Schmalnauer Juden. Bei ihrem Besuch in Ostessen haben die Nachkommen mehrerer jüdischer Familien aus Schmalnau auch im Fuldaer Stadtschloss Station

gemacht. Zuvor hatte Dr. Michael Imhof die Gruppe auf einem Stadtrundgang zu den Zeugnissen des jüdischen Lebens in Fulda. Beim kleinen Empfang im Grünen Zimmer begrüßte der Leiter des Städ-

tischen Kulturamts und des Stadtarchivs, Dr. Thomas Heiler, die Gäste, die aus verschiedenen Kontinenten angereist waren. Auf höchstes Interesse der Besucherinnen und Besucher stießen historische Do-

kumente aus dem Stadtarchiv, unter anderem Steuerlisten aus fürstbischöflicher Zeit, in denen auch die Namen der damaligen Schmalnauer Juden notiert waren. / Fotos: Stadt Fulda